

**„Auca“ Hausverwaltungs-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin W 8, Taubenstraße 55.

**Vorstand:** Harry Klauf, Berlin.**Aufsichtsrat:** Kaufmann Ernst Wachsner, Frau Toni Wachsner, Fräulein Lilly Stern, Berlin.**Gegründet:** 20./6. 1922; eingetr. 14./9. 1922. Fa. bis 4./10. 1933: Akt.-Ges. für Ladenausstattungen.**Zweck:** Verwaltung des der Ges. gehörenden Grundbesitzes.**Kapital:** 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 18./12. 1924 beschloß Umstellung von 100 000 M auf 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst.-Konto 106 588, Grundst.-Konto Caputh 76 495, Hauszinssteuerkonto: Ablösungskonto Caputh 1382, Verlustvortrag 1996, Verlust 1932 378. — **Passiva:** A.-K. 5000, Hypotheken 105 993, Hypothek Caputh 46 000, Brettauer & Co. 953, Kasse 2801, Darlehn: Schiff-Nelken 26 092. Sa. 186 839 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1996, Hausunkosten 1797, Handlungskosten 1361, Steuer 7855, Hypothekenzinsen 6489, Steuer Caputh 691, Zinsen 3122. — **Kredit:** Hypotheken 6000, Miete 10 232, Miete Caputh 4705, Verlustvortrag 1996, Verlust 1932 378. Sa. 23 310 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**„Augag“ Auto-Grundstücks-Akt.-Ges., Berlin.**

Laut Mitteilung des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg wurde die Firma am 14./10. 1933 von Amts wegen gelöscht.

**Autogara Aktiengesellschaft für Automobilbetrieb.**

Sitz in Berlin.

**Vorstand:** Otto Fleischer.**Aufsichtsrat:** Aug. Loose, Berlin-Wilmersdorf; Prokurist Willi Senft, Berlin-Halensee; Rechtsanwalt Dr. James Friedlaender, Berlin.**Gegründet:** 2./11. 1922; eingetr. 18./12. 1922.**Zweck:** Verwert. von Grundstücken zur Erricht. und zum Betrieb von Garagen und Werkstätten für Automobile.**Kapital:** 40 000 RM in Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 40 Inh.-Akt. zu 50 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. vom 16./7. 1924 umgestellt auf 40 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 30. Sept. 1930:** Aktiva: Bautellen 40 000, Bürgschaft 60 000, Verlust 1925 bis 1929 32 780. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Sicherheitshyp. 60 000, Kredit. 32 780. Sa. 132 780 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. u. Steuern 32 780 RM. — **Kredit:** Verlust 32 780 RM.**Dividenden 1926/27—1929/30:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Autopalast des Westens Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin-Grünwald, Jagowstraße 12.

**Vorstand:** Kommerz.-R. Walter Scharr, B.-Grünwald.**Aufsichtsrat:** Frau Elisabeth Scharr, B.-Grünwald; Frau Mathilde Scharr, Fräulein Ellen Scharr, Berlin-Halensee.**Gegründet:** 23./10. bzw. 15./11. 1916; eingetragen 18./11. 1916.**Zweck:** Erwerb und Verwertung von Grundstücken sowie Handel mit Waren der Automobilbranche.**Besitzum:** Die Ges. besitzt das Grundstück Joachim-Friedrichstraße 37/38 „Autopalast des Westens“, das außer ca. 80 Garagen 10 000 qm Fabrikräume, speziell geeignet für die Automobilbranche, enthält, die an bedeutende Firmen der Automobil-Industrie vermietet sind, ferner das Grundstück Karlsruher Straße 7a/8. Die Verwaltung mit Nutzen und Lasten der Grundstücke „Baig-Garagen“ Wilmersdorfer Straße 85 und Waitzstr. 17 ist im Geschäftsjahr 1919 für Rechnung der Ges. geschehen und soll vorläufig weiterhin beibehalten werden.**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 5000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht 1917 um 35 000 M, 1918 um 260 000 M. — Lt. G.-V. vom 4./2. 1925 Umstellung in voller Höhe auf 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Halbjahr.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 610 000, Bank 1669, Postscheck 110, Kontokorrent 1 043 531, Hyp.damno 59 500, Kassa 70, Automobil 4000, Beteil. 10 078, Hyp. 320 000, (Avale 220 000). — **Passiva:** A.-K. 300 000, Kontokorrent 375 454, R.-F. 30 000, Hyp. 950 000, Steuerbewertungs-K. 263 554, Wechsel 7539, Delkr. 38 750, (Avale 220 000), Gewinn 83 659. Sa. 2 048 958 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Hausunkosten 90 016, Zs. 87 317, Handl.-Unk. 41 656, Abschreibungen 10 000, Hyp.damno 8500, Auto 3850, Konto Dubio 34 740, Gewinn 83 660. — **Kredit:** Hausertrag 170 453, Zs. II 96 015, Gewinnvortrag 93 271. Sa. 359 739 RM.**Dividenden 1926—1931:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Bahn-, Straßen- und Tiefbau Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Berlin-Lichtenberg, Rittergutstraße 47—48.

Lt. G.-V. v. 27./11. 1933 Auflös. u. Liqu. der Ges. Liquidator: Reg.-Baumeister a. D. Fritz Hartwig, Berlin-Karlshorst.

**Prüfungsbeamten:** Wilh. Stahnke, Dr. rer. pol. Otto Schulte.**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr.-Ing. Heinrich Schneemann, Bln.-Charlottenburg; Dr. Paul Haber, Berlin; Direktor Franz Bornmann, Beucha b. Leipzig.**Gegründet:** 22./11. 1926; eingetr. 14./1. 1927.**Zweck:** Ausführung aller Arten von Bahn-, Straßen- u. Tiefbauten, Handel mit Baustoffen aller Art, namentlich mit Steinen, Schotter, Splitt, Kies, Teeren u. sonstigen chem. Bauprodukten, Hölzern und ähnlichen Waren, Gewinnung, Herstellung, Bearbeitung und Verarbeitung solcher Waren.